

und Conrad Rath von Gospenrode, werden in Gemäßheit der gnädigsten Landesordnungen citirt, binnen Jahres Frist, sich bey Vermeidung der Confiscation ihres Vermögens, in hiesigen Landen wieder einzufinden, und bey ihrem Amte zu melden. Friedewald am 19. März 1785.  
Sürstl. Hoff. Ammann daselbst und zu Frauensee. Fried. Jul. Hartert.

Verpachtungen.

- 1) Es sollen nachbenannte Garten, Wiesen und Ländereyen, welche der Trendelburger Stadts Rämmeren behörig sind, als: 1) 7 $\frac{1}{2}$  Acl. 2 Rut. Kämpfe oder Mehewiesen, Oberdeesen genannt, 2) 7 $\frac{1}{8}$  Acl. 6 Rut. Wiesen Unterdeesen, 3) 5 Acl. 7 Rut. Wiesen, unterm Steine das Stadeland genannt, 4)  $\frac{3}{4}$  Acl. Wiesen, die Wöhlieb, 5) 2 Acl. Wiesen, der Speckanger und so viel die Diemoll davon gelassen und angefehrt hat, 6) 7 $\frac{1}{2}$  Acl. 14 Rut. Wiesen der Er-len: Unger, 7)  $\frac{1}{2}$  Acl. Wiesen auf der breiten Wiese, das Wagesergras genannt, 8) 2 $\frac{1}{8}$  Acl. 3 Rut. Wiesen, die Schulzentrist, 9) 1 $\frac{1}{2}$  Acler Wiesen der Schilf, 10) der Stadt: Schanzen-garten, 11)  $\frac{1}{4}$  Acl. 5 Rut. Garten, bey'm Vorwerkskamp unterm Haagen, 12) der Potelgar-ten, in termino Dienstags den 29. März an den Mehrstbietenden öffentlich verpachtet werden; es werden demnach die Pachtlustige hiermit eingeladen, besagten Tages des Morgens um 9 Uhr auf alhiezigem Rathhause, sich einzufinden, ihr Gebot zu thun und salva approbatione Hochfürstl. Steuer Collegii das weitere erwarten. Trendelburg den 23. Febr. 1785.  
Commissarius Loci samt Burgermeister und Rath daselbst. Dedekind. Jordan.
- 2) Da zukünftige Michaeli die Pacht unseres Schützenhauses zu Ende, und solches wieder auf 3 oder 6 Jahre mit der dabey befindlichen Gerechtigkeit gegen auszustellende Sicherheit verpach-tet werden soll hiezu aber Dienstag der 19. April festgesetzt ist; als belieben sich die Lusthabende alsdenn Morgens 10 Uhr bey mir zu melden, und nach Befinden des höchsten Gebots des Zus-chlags zu gewärtigen. Cassel den 22. März 1785.  
Gautier, Major bey der Schützen-Compagnie in Cassel.

Citationen der Creditoren.

- 1) Es ist über das Vermögen des vor kurzem verstorbenen Bege: Commissarius Graf in Debra der Concur. Proceß erkannt worden, und werden daher alle bekannte und unbekante Cre-ditores, welche an dessen Nachlaß, es sey aus welchem Grunde es wolle, einige Forderungen zu haben vermeynen, edictaliter vorgeladen, in termino Mitwochen den 13ten April so gewiß vor hiesigem Fürstl. Amte zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und durch production der in Händen habenden Urkunden zu begründen, als widrigenfalls die Zurückbleibende von der Masse abgewiesen werden sollen. Rotenberg den 24. Febr. 1785.  
S. J. R. Rath und Amtmann. O. S. Gleim.
- 2) Nachdem meine Mutter die verwitwete Frau Obrist von Dalwig mit Todt abgegangen und ich zu wissen nöthig finde, ob und wer etwa an selbiger eine Forderung haben möchte; so ha-be ich solches zu dem Ende hierdurch bekannt machen wollen, damit sich diejenige, welche an derselben gegründete Forderungen haben, sich bey mir, oder dem: Hrn. Assessor Asbrand mel-den mögen. Cassel den 8. März 1785.  
G. von Dalwig, General. Major.
- 3) Alle diejenigen, welche an dem in Concur. gerathenen Vermögen des Einwohner Hermann Schneiders zu Ronshausen, es sey aus welchem Grunde es wolle, einige Forderungen zu ha-ben vermeynen, werden edictaliter hiermit vorgeladen, in Termino Mitwochen den 20. April a. c. so gewiß vor hiesigem Amte zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu begrün-den, als widrigenfalls die Zurückbleibende von der Masse abgewiesen werden sollen. Roten-berg den 4. März 1785.  
S. J. Rath und Amtmann. O. S. Gleim.